

**Heute**

**Balingen**  
**Jugendhaus Insel:** Geöffnet von 17 bis 22 Uhr.  
**Elterntreff:** Offenes Café, geöffnet von 15 bis 18 Uhr, Filslerstraße 9.  
**DRK-Kleiderladen:** Auf dem Graben 13, geöffnet 14 bis 17 Uhr.  
**Kinderschutzbund:** Kinderkleiderkammer, geöffnet von 16 bis 18 Uhr.  
**Energieagentur Zollernalb:** Sprechzeit 8 bis 12 Uhr, nach Voranmeldung, Rathaus.  
**Pflegestützpunkt Zollernalbkreis:** Geöffnet von 9 bis 12 Uhr, Filslerstraße 9.  
**Mobile Jugendarbeit/Streetwork Balingen:** Herrenmühlenstraße 1, geöffnet von 17 bis 18 Uhr.  
**Bali-Kino-Palast:** „Breaking In“, 19.45 Uhr; „Christopher Robin“, 14.30 Uhr; „Gans im Glück“, 14.30 Uhr; „Hotel Transsilvanien 3“, 14.30 Uhr; „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“, 14.30 Uhr; „Mamma Mia! Here we go again“, 19.45 Uhr; „Meg“, 14.30 + 19.45 (3D) Uhr; „Mission: Impossible - Fallout“, 19.30 Uhr; „Papillon“, 19.45 Uhr; „Sauerkrautkoma“, 19.45 Uhr; „Teen Titans Go! to the Movies“, 14.30 Uhr; „The Darkest Minds - Die Überlebenden“, 14.30 Uhr; „The Equalizer 2“, 19.30 Uhr.

**Endingen**

**Jugendtreff:** Geöffnet von 16 bis 20 Uhr.

**Frommern**

**Gemeindebücherei:** Geöffnet von 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr.  
**Jugendtreff:** Mädchentreff, 15.30 bis 18 Uhr.

**Ostdorf**

**Grüngutplatz:** Geöffnet von 13 bis 17 Uhr.

**Galerie, Museum, Bäder**

**Öffnungszeiten:**  
**Freibad Balingen:** Geöffnet von 6 bis 20 Uhr.  
**Freibad Engstlatt:** Geöffnet von 9 bis 20 Uhr.  
**Freibad Streichen:** Geöffnet von 10 bis 20 Uhr.  
**Rathausgalerie:** Ausstellung der Studienkurse Kunst/Bild der VHS, geöffnet von 8 bis 18 Uhr.

**Notizen**

**Essen und mehr startet**  
**Balingen.** Die kurze Sommerpause bei Essen und mehr ist beendet. Ab morgen ist der Große Saal im Gemeindehaus Stadtmitte wieder für die Mittagsgäste eingedeckt. Das Donnerstagssteam braucht personelle Verstärkung. Frau Franzki gibt Auskünfte.

**Schäferstammtisch**

**Zollernalbkreis.** Der Verein Schäferstammtisch Zollernalb fährt am Samstag, 25. August, mit dem Bus nach Markgröningen zum traditionellen Schäferlaufest. Anmeldung unter Telefon 07474/6114 oder 01607720827.

**Kurz berichtet**

**Rehabilitations-Sport-Gruppe:** Sportkegeln heute ab 16 Uhr im Kegelzentrum Krokodil in Balingen.

**Reinhard Thom †**

**Dußlingen.** Im Alter von 77 Jahren starb Reinhard Thom. Die Trauerfeier findet am Freitag, 24. August, um 15.30 Uhr in der Neupostolischen Kirche in Dußlingen, Geierweg 28 statt.



Russland und die Fußball-WM als Thema beim Ostdorfer Spritzerfestival: Nateschka (Zweite von rechts) ist befreit aus den Fängen Putins und wird von einer Auswahl des Deutschen Feuerwehrebundes aus Russland zurückgeholt. Foto: Jennifer Dillmann

# In Ostdorf ist der Putin los

**Wettkampf** Sechs Feuerwehren machten es sich beim Ostdorfer Spritzerfestival zum Ziel, Nateschka aus den russischen Fängen zu befreien. Von Jennifer Dillmann

Am diesjährigen Wettkampf der Feuerwehrprofis beim 33. Ostdorfer Spritzerfestival nahmen am vergangenen Samstag sechs Feuerwehren aus der Umgebung teil. Die ansonsten übliche Chantalle oder Lolita war dieses Jahr eine vermeintlich russische Nateschka. Und deren Geschichte hatte es in sich.

**Ein Spiel der Länder**

Denn der Versuch, den WM-Pokal wieder nach Deutschland zu bringen, endete für Nateschka übel. „Sie sitzt als Vladis Gast bei ihm im Erste-Klasse-Knaast“, heißt es in der Einführung. Und weiter: „Das entspricht, gar keine Frage, dem Flair 'ner deut-

schen Kläranlage.“ Beim diesjährigen Spritzerfestival war also der Putin los.

Um dem Diktator die holde Maid wieder zu entreißen, wurde eine Auswahl des Deutschen Feuerwehrebundes nach Russland entsandt. Was nach Stoff für einen spannenden Krimi klingt, war lediglich Themenvorlage für das traditionelle Spritzerspiel. Unter dem Motto „WM 2018 – zu Knaast bei Freunden“ wählte die Ostdorfer Feuerwehr auch in diesem Jahr wieder ein aktuelles Thema.

Und um das Ganze noch lebendiger zu gestalten, gab es vor dem Spielbeginn für jeden Teilnehmer einen Kurzen des russischen Nationalgetränks Wodka.

Während der Rettungsaktion mussten dann Hindernisse überwunden, Wasserschlächten gekämpft, Tore mit dem Strahlrohr erzielt und der jeweilige Gruppenführer nach Verlust wieder befreit werden. Zusammen mit der befreiten Nateschka zurück im Ziel gab es für alle Teams ein kühles deutsches Bier, damit die Teilnehmer auch sicher gehen konnten, wieder zu Hause zu sein.

**Balinger Abteilung gewinnt**

Die Bestzeit beim Wettbewerb erzielte die Balinger Wehr. Sie wurde ebenso wie die Zweitplatzierten aus Glatzen und die Drittplatzierten aus Geislingen mit einem Pokal geehrt. Das mit

einer roten Lampe veranschaulichte Schlusslicht erhielt die Feuerwehrabteilung aus Tailfingen. Vor und nach der aufregenden Befreiungsfahrt für die Nateschka saß man ausgelassen zusammen und ließ es sich leiblich wohl ergehen.

Besonders die Kinder waren abermals begeistert vom Spektakel, das die Feuerwehren boten. Teilweise schon mit eigenem Schutzhelm, nutzten sie das aufgebaute Spielfeld vor der Festhalle, um ihre ganz eigenen Abenteuer zu erleben.

**Spritzerfestival** Weitere Impressionen von der Gaudi in Ostdorf gibt es auf [zak.de](http://zak.de).

# Endingen bekommt neuen Pfarrer

**Kirche** Dr. Martin Brändl übernimmt zum 1. September die vakante Pfarrstelle in Endingen. Er war zuvor in Mössingen tätig.

**Endingen.** Dr. Martin Brändl wird neuer evangelischer Pfarrer in Endingen. Das teilt der Kirchengemeinderat Endingen mit. Brändl wurde demnach einstimmig vom Kirchengemeinderat gewählt und vom Oberkirchenrat auf die ein Jahr vakante Pfarrstelle in Endingen benannt. Bereits am 1. September wird er seinen Dienst antreten.



Dr. Martin Brändl.

Foto: Privat

Von 1998 bis 2012 war Dr. Martin Brändl Pfarrer in Mössingen-Belsen. Zuletzt hatte er eine Projektpfarrstelle „Neue Aufbrüche“ beim Oberkirchenrat in Stuttgart inne. Er ist verheiratet und hat vier erwachsene Kinder. Der Gottesdienst zur Einsetzung ist, in Absprache mit Dekan Beatus Widmann, am 23. September in der Kirche in Endingen geplant. Der Kirchengemeinderat freue sich sehr über die Besetzung der Pfarrstelle durch Pfarrer Dr. Martin Brändl, sagt die Vorsitzende Elisabeth Hertler.

# Allerlei von Hand gemacht

**Tradition** Die Thüringer Woche beginnt am morgigen Dienstag, 21. August, ab 10 Uhr auf dem Balinger Marktplatz.

**Balingen.** Bereits zum 17. Mal schlagen die Thüringer Marktleute ihre Buden und Stände auf dem Balinger Marktplatz auf. Um 10 Uhr wird der Markt am Dienstag, 21. August, eröffnet.

Bis Freitag ist der Markt täglich von 10 bis 20 Uhr, am Donnerstag bis 22 Uhr geöffnet. An 18 verschiedenen Ständen, mit viel Bekanntem aber auch mit neuen, interessanten Angeboten, präsentieren die Handwerker und Händler unter anderem Glas-erzeugnisse, Korbwaren, Holzartikel, Porzellan und Kunstschmuck. Dazu gehört auch die Thüringer Bratwurst und weitere Würst aus der Hausschlachterei. Im Anschluss kann der Besucher seinen Durst durch ein Raubritterbier der Schloßbrauerei Schwarzbach löschen. Eigens aus Erfurt reisen Traditionshandwerker wie Drechsler, Schmiede oder Bürsten- und Korbmacher an und präsentieren ihr altes Handwerk. Stumpf gewordene Schneidwerkzeuge können dem Scheren- und Messerschleifer zum Schärfen übergeben werden.

# Ein Hoch dem deutschen Lieblingsgetränk

**Fest** Auf dem Messegelände fanden am Wochenende die ersten Balinger Biertage statt.

**Balingen.** Bier ist das Lieblingsgetränk der Deutschen. Und um das traditionelle Handwerk und den Gerstensaft mit all seinen geschmacklichen Facetten in Gesellschaft zu würdigen, wurden die Biertage ins Leben gerufen. Nach zahlreichen anderen Stationen machten diese am Freitag und Samstag Station auf dem Balinger Messegelände.

Vor der Volksbankmesse gab es zahlreiche Stände, bei denen es jeweils nur asiatische, bayerische, polnische, deutsche, tschechische, irische, amerikanische oder belgische Biere frisch vom Fass oder als Flaschenware gab. Auch die Mönchshof-Brauerei war mit zwei historischen Wagen vertreten, bei denen ein einm das Bier verkauft wurde und beim anderen die Besucher in Form von einer mobilen Mini-

brauerei Einblick in die Herstellung eines Bieres bekamen.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte am Freitagabend „Upside Down“ und am Samstag „Mühle Express“ aus Balingen, das kurzfristig für „Nightunes“ einsprang und trotz eines urlaubenden Mitgliedes die vielen Besucher mit ihrer Musik beglückte. Außerdem fand ein Karaoke-singen statt.

„Organisatorisch gab es keine Probleme, die Zusammenarbeit mit der Stadt Balingen hat gut geklappt, die Resonanz war positiv, der Andrang groß, das Wetter hat bis auf zwei Stunden Regen am Freitag mitgespielt und die Leute amüsierten sich und hatten Lust gemächlich beisammensitzen“, zieht Moderator und Organisationsmitglied Norbert Doetsch ein positives Resümee.



Hoher Besucherandrang bei den Balinger Biertagen, bei denen deutsche und internationale Biere angeboten wurden. Foto: Dennis Breisinger

„Vor allem die asiatischen Biere sind sehr gut gelaufen“, ergänzt Doetsch. „Es wird nicht nur nach dem deutschen Reinheitsgebot gebraut, da gibt es international tolle Sachen“, so Doetsch. Eine Fortsetzung im

nächsten Jahr wird angestrebt. Dann aber auch mit mehr privaten Brauereien und Bieren, die in Deutschland nicht im Handel erhältlich sind. Die Gespräche dazu laufen wohl bereits.

Dennis Breisinger



# Frauen laufen den Donaueglandweg

**Heselwangen.** Der Wegweiser zeigte die Richtung an, in welche sich die wanderfreudigen Damen der Fit-Gymnastik des Sportvereins Heselwangen auf den Weg machten. Und der Weg war 35 Kilometer lang, sehr anspruchsvoll, aber bei herrlichem Wanderwetter auch wunderschön. Gemeint ist die erste Etappe des Donaueglandweges. Die zweite soll im kommenden Jahr folgen. Foto: Helga Jetter

**ZAHL DES TAGES**

33

**Mal** fand das Spritzerfestival bereits in Ostdorf statt. Traditionell wird am Samstag beim Löschwettkampf verschiedener Feuerwehrabteilungen aus der Umgebung eine junge Dame, mal mit dem Namen Chantalle, Lolita oder wie in diesem Jahr Nateschka gerettet. Danach und sonntags steht das gemeinsame Fest im Fokus. Vorab fand eine Schauübung statt. paca

# Der neue Weilstetter Kreisverkehr ist geöffnet

**Weilstetten.** Nachdem es für diese Woche angekündigt war, ist der Weilstetter Kreis seit Samstag aus beiden Richtungen befahrbar. Sowohl von Weilstetten als auch von Balingen kommend können Autofahrer in Richtung Albstadt und Balingen fahren. Bislang war der Verkehr von Balingen kommend links herum im Kreisverkehr nach Weilstetten geleitet worden. Was noch fehlt, ist die richtige Beschilderung sowie Fahrbahnmarkierungen. Auch die Umleitung von Albstadt kommend über Frommern ist bislang noch ausgeschildert. paca



Der Blick von oben auf den neuen Kreisverkehr. Foto: Pascal Tonnemacher